

Punkto Gewerbe-Freiheit

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 32

PDF erstellt am: **06.05.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-471840>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Punkto Staats-Lotterie

Das Spielen liegt uns ja im Blut,
Man denke nur ans Jassen!
Ich bitte drum, versteht mich gut,
Es geht jetzt nicht ums Spassen.

Alljährlich geht viel Schweizergeld,
Per Los in fremde Lande — —
Wir hätten selber gern gezählt,
Nun knisterts halt im Sande.

Des Staates Kassen stehen leer
Und unser Los heisst: Stüre!
Ein solches Los wiegt ziemlich schwer,
Denn da chasch nur verlüre!

Schafft endlich eine Lotterie,
Im Dienste der Finanzen — —
Hört auf, die Franken mit Genie
Dem Ausland zuzuschancen.

Denn zahle müe mer sowieso —
Drum lieber noneso als so!

Alonso

Spanischer Taktschritt:

Rechts, links!
Links, rechts!
Rechts, links!
Glaubs wohl, dass niemer meh
drus chunnt! Weser

Wunder aus dem III. Reich

Ein Nichtarier fährt nach Deutsch-
land.

An der Grenze fragt man ihn nach
den Ausweispapieren, worauf er ant-
wortet: «Bin noch gar nicht ausge-
wiesen worden!» Sako

Punkto Gewerbe-Freiheit

Alkohol dürfen Sie nicht privat her-
stellen, denn das könnte dem Volk
schaden!

Kokain dürfen Sie natürlich auch
nicht privat herstellen, das ist ja
ein Gift!

Aber Waffen — das dürfen Sie ruhig
privat herstellen. Nuggi



«Verglemmi! ... Chum hani dä schwär
Schluuch useg'schleipft, fohts afo rägne!»

Hundstags- Witz No. 2

«D'Olympiade sigi schynts chrank!»
«So, wo fählt's ere?»

«Me weiss es no nid genau ... es
staht bloss, sie hebi fortlaufend Aus-
scheidungen!»

Für allfällige körperliche Schäden, die
durch das Weitererzählen dieses Witzes ent-
stehen, lehnen wir jede Verantwortung ab.
Die Red.

Problemchen nur für ganz Hälli

Was tue ich, wenn die Reparatur
meines alten Velos mehr kostet als
ein nagelneues?

Sie glauben, ich kaufe ein neues!

Aber nei! Ueberlegen Sie sich bloss mal,
dass das Konzentrieren des Bundesfusels
zwecks Beimischung mehr kostet als das zu
ersetzende Benzin...

Was also mached mer?

Wir lassen die Reparatur ausführen, die
mehr kostet als ein nagelneues!

Wem das nid ilüchtet, dä cha halt nonig
logisch danke! AbisZ

Nimmt üs ned wunder

In Luzern war kürzlich eine sehr
grosse Beerdigungsfeierlichkeit.

Zwei alte Weiblein meinten, als sie
den Wald von 54 Fahnen erblickten:

«Es nimmt üs ned wunder, wenn
dä Ma scho hed müesse stärke, wem-
mer i so mängem Verein gsi isch!»

embe

In BRUNNEN im HIRSCHEN

Auf gute Plättli pirschen.

Am Seeufer strändeln,
Mal jassen, mal tändeln,
Zwei Tage weekendeln,
Das ist's, was d'r braucht,
Den die Großstadt schlaucht.

Telefon 215

Familie A. Frei-Surbeck

B A S E L SINGER-HAUS

AU PREMIER

Das kleine Lunch 2.50.
Güggeli vom Grill.
Offener Bier-Ausschank.

Zusammenkunft zum schwarzen Kaffee.

Auto-Parkierung: Marktplatz.

In der LOCANDA:

Die Spezialitäten der Tes-
siner- und ital. Küche.
Prima offene Weine.

U. A. Mislin.



SANDEMAN

SANDEMAN PORT AND SHERRY

Gen.-Vertr.: BERGER & Co., Langnau